

Leonid, Bischof von Argentinien und Südamerika, wandte sich an die Teilnehmer des Jugendforums der Landsleute in Argentinien



Der Kommunikationsdienst für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats, 10.12.2024. Am 7. Dezember fand in Argentinien die Eröffnung des X. Jugendforums des Koordinierungsrates der russischen Landsleute statt. Bischof Leonid von Argentinien und Südamerika wandte sich mit einer Begrüßungsrede im Videoformat an die Delegierten, berichtet der Telegram-Kanal der Diözese

Der Hierarch erinnerte insbesondere an die Worte Seiner Heiligkeit des Patriarchen von Moskau und ganz Russland, die er beim Weltjugendfestival am 2. März 2024 gesprochen hatte: „Wenn wir im Leben glücklich sein wollen, müssen wir unbedingt ganz sein.“ Unter keinen Umständen sollten Sie Ihre innere Integrität zerstören. Und Integrität wird durch moralische Prinzipien geformt. Wir können nicht stark sein, wenn wir unser Vaterland nicht lieben. Wir können nicht stark sein, wenn wir nicht in Frieden mit unseren Eltern und Kindern leben. Wir können nicht stark sein, wenn wir unsere Familie zerstören – alles ist miteinander verbunden.“ Bischof Leonid betonte, dass Integrität in der Symbiose von moralischen und spirituellen (christlichen) Qualitäten liegt, und bemerkte: „Da Jugend die Fähigkeit impliziert, Kraft, Wissen, Optimismus und ein gesundes Interesse daran einzusetzen, die Welt zum Besseren zu verändern, ist die Integrität der.“ Die Wahrnehmung der Welt um uns herum sollte Sie

dabei unbedingt begleiten. Heute feiert die orthodoxe Kirche den Gedenktag der Großmartyrerin Katharina von Alexandria, die ein Beispiel für Integrität und Weisheit ist. Durch ihre Gebete wünsche ich Ihnen allen eine fruchtbare Arbeit im Forum. Möge Gottes Segen mit euch allen sein.

Die feierliche Eröffnung der Veranstaltung zum 80. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg 1941–1945 begann mit dem Singen der Nationalhymnen Argentiniens und Russlands. Dann gab es Begrüßungsworte von Vertretern der Botschaft der Russischen Föderation, Rossotrudnichestvo, der Koordinierungsunion der Organisationen russischer Landsleute usw.

Mit dem Segen des Administrators der argentinischen Diözese **nahm** der Rektor der Kirche St. Hiob von Pochaev in der Stadt San Martin, Hieromonk Cyprian (Fern), am Jugendforum teil .

In seiner Rede erinnerte Hieromonk Cyprian: „In unserer Zeit, in der die Welt vor neuen Herausforderungen steht, ist es wichtig, sich an die Lehren der Vergangenheit zu erinnern. Der Große Sieg ist zu einem Symbol für Mut, Ausdauer und Einheit unseres Volkes geworden. Sie erinnert uns daran, dass die Ideale der großen russischen Kultur, die auf christlichen Prinzipien, der Stärke des Geistes des Volkes und jedes Einzelnen, dem gemeinsamen Glauben und der Loyalität basieren, alle Schwierigkeiten überwinden können. Wir, die wir heute leben, sind verpflichtet, diese Erinnerung zu bewahren, nach den Geboten unserer heldenhaften Vorfahren zu leben und den Staffelstab an unsere Kinder und Enkel weiterzugeben.“

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/92610/>